Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 4 (1888)

Heft: 1

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

an Gifen, Glas oder Stein, daß die Verbindung eine unzertrenn= bare ift, welche den höchsten Hikegraden widersteht. Bur Her= stellung der mehrfach erwähnten emaillirten lleberzüge wird der Kitt einfach mit Waffer zu einer ftreichrechten Farbe verdünnt, und wie eine solche in mehrfachen Schichten aufgetragen. Ein solcher etwa 5 Mm. starker Anstrich verläuft alsdann in der Site der betreffenden Defen zu einem völlig glatten Email. Namentlich die Retorten=Reperaturen der Gasanstalten bei vollem Betriebe lassen sich mit Hilfe des Kitts in leichtester Weise ausführen, da derselbe unter allen Umständen sofort haf= tet und Abhülfe bringt, so dag vielemühsame Arbeiten, Betriebs= störungen und Gasberlufte verwieden werden. Aus diesem Grunde hat der Feuerkitt sich namentlich in die Gasanstalten mit großem Erfolg eingeführt und es führen benfelben unter anderen die Gasfabriken von Karlsrube, Ludwigshafen, Bern, Luxemburg, Freiburg, Neustadt a. d. H., Würzburg, Schaffhausen, Grünstadt, Ludwigsburg, Speyer, St. Ingbert, Schwein= furt, Ellwangen, Ensheim, Göppingen, Bretten, Trier, Siegen, Zweibrücken, Donauwörth, Rheine, Worms, Altenburg, Offens burg, Nauheim, Freifing, Meiningen, Gaarden, Neumünfter, Finfterwalbe, Kortoschin, Ginbeck, Alzen, Saaz, Angermunde, Schwientochlowiz, Glarus, Nauen u. f. w. schon jest als un= entbehrliches Hilfsmittel. Dabei geftattet der billige Preis von 20 Mark per 100 Kilo, sowie der Umstand, daß der Kitt für viele Zwecke mit gutem, feinpulverifirtem feuerfestem Thon, Alebsand oder Chamotte vermischt werden kann, die reichlichste Anwendung.

Gewerbliches Bildungswesen.

Lehrlingsprüfungen in St. Gallen. Nächsten Sonntag ben 8. April sindet die Diplom- und Prämien-Austheilung an prämierte Lehrlinge, sowie die Ausstellung der Probearbeiten im Konzertsaale des Kantonsschulgebäudes statt. Diplomirt und prämirt werden 38 Lehrlinge und zwar werden Geldprämien im Gesammtbetrage von ca. Fr. 500 ausgetheilt werden. Die Ausstellung ist eine wirklich sehenwerthe und weist neben genügenden auch viele gute und einige sehr gute Leistungen aus. Wir laden sehen Interessenten am Handwerk ein, diese kleine Gewerbeausstellung zu besichtigen und der Feier (Nachsmittags 2 Uhr) beizuwohnen. Weiteres darüber in nächster Kummer.

Für die Werkstatt.

Pieisenköpse aus Holz unverbrennlich herzustellen. Nachdem die gut ausgetrockneten Holzköpse gebreht und geseilt sind, werden sie in eine Wasserglaslösung (1 Theil Wasserglas mit 4 Theilen Wasser vermischt) 3 dis 4 Tage eingelegt, herausgenommen und an der Luft getrocknet, dann wieder einen Tag in die vorher beschriedene Lösung gelegt und nochmals getrocknet. Zuletzt bereitet man sich eine Aufslösung von Alaun und schwefelsaurem Zink zu gleichen Theilen in heißem Wasser und legt die so vorbereiteten Köpse 2 dis 3 Tage hinein, nimmt sie dann wieder heraus und lätzt sie gehörig austrocknen um sie dann durch schleisen und poliren oder lackiren fertig zu stellen. Derartig präparirte Köpse widerstehen dem Feuer beim Rauchen vollkommen und brauchen nicht ausgefüttert zu werden.

Um Schnikarbeiten aus Elfenbein ein recht schönes transparentes Aussehen zu geben, verfährt man auf folgende Art: Wenn die Arbeiten geschliffen und polirt, werden sie in ein Glas oder Porzellangefäß gethan und mit gereinigtem Provenceröl übergossen, so daß dasselbe die Gegenstände bedeutend überbeckt. Das Gefäß wird mit einem leichten Stoffe bebeckt, damit kein Staub auf das Del fällt, aber doch noch eine gewisse Ausdünstung stattsinden kann. Man stellt das Gefäß mit den darin befindlichen Arbeiten 1 bis 2 Tage einer gelins

ben Ofenwärme aus und wischt nach dem Herausnehmen dieselben mit einem reinen leinenen Tuche ab und werden dann die Gegenstände einen außerordentlich schönen Effekt erzeugen, nur muß verhütet werden, dieselben einer größeren Wärme längere Zeit auszusehen, damit sich das Del nicht verzieht, was ja auch sonst bei Elfenbeinarbeiten geschehen muß, indem die Wärme und Sonne auch dieselben bleicht.

Pressungen auf Holz. Sollen im Bortheil Pressungen mittelst eiserner Stanzen auf Holz, z. B. Schirmgriffen vorgenommen werden, so muß zuvor der Gegenstand mit verdünnter Salzsäure porös gemacht werden, damit das Holz weicher und für die Pressung empfänglicher wird. Wenn dann der gepreßte Gegenstand mittelst Bürste und Bimsstein abgeschliffen und gebeizt wird, so entsteht eine schöne Färbung, der eingedrückte Grund ist dichter zusammengedrückt, mithin für die Beize unempfänglicher und bleibt daher heller.

Verichiedenes.

Für unsere Marmoristen, Bilbhauer ic. wird es von Interesse sein, zu vernehmen, daß in St. Gallen eine Marmorsägerei neuester und bester Einrichtung im Werden begriffen ist. Die Firma H. Gonzenbach-Mayer daselbst, welche seit einigen Jahren ein bedeutendes Geschäft in Lieferung von Granitsockeln, Säulen, Treppen 2c. für Bauten aller Art macht, hat nämlich den altberühmten Marmorbruch, Poggio di Silvestro" in Carrara gepachtet, welcher befanntlich den schönsten geblichen Statuar in beliebig großen Blöcken liefert, die schönste und solideste Sorte des sogen. Carraramarmorsu. wird die Blöckein St. Gallenin eigener, im Bau begriffenen Sägerei nach den von den Marmoristen, Bildhauern 2c. gewünschten Dimensionen zuschneiden. Für die Gallusstadt ist dieser neue Industriezweig sehr zu begrüßen.

Unzerbrechliche Tintengefäße. Wir brachten fürzlich eine Notiz über die von Herrn F. Wiedemann in Schaffshausen gefertigten Tintengefäße und werden nun von Seite eines Lesers ds. Bl. aufmerksam gemacht, daß auch die Mestallwaarenkabrik Zug ganz praktische unzerbrechliche Tintensgläser, nämlich metallenesemailirte, fabrizirt, was wir hiemit

unsern Lesern gerne mittheilen.

Diaphane gemalte Fensterstorren. Hr. Deforationsmaler Lauterburg in Bern hat ein technisches Versahren entbeckt, das ihm gestattet, auf Fensterstorren von weißem Stoff Malereien anzubringen, ohne daß dieselben, wie das disher der Fall war, in der gegen das Licht gekehrten durchsichtigen Fläche des Storrens eine Art dunkeln Klecks dilden. Vielemehr sind diese Malereien selbst durchsichtig und dabei vollstommen solid, so daß beim Aufrollen des Vorhangs die Malerei in keiner Beise leidet. Wir sahen ein hübsches Wappenbild als Gegenstand einer solchen Storrenmalerei. Wer sich für diese neue Verbesserung der Jimmerdeforation interessirt, sindet im Magazin des Hrn. Jacob an der Spitalzgasse in Vern solche von Hrn. Lauterburg gemalte Fensterzstorren ausgestellt.

Fragen.

Frage 1. Betreff der in Nr. 46 der Il. schweiz. Sandwerkerzeitung von Sr. Civil-Ingenieur Trier geschriebenen Empfehlung des Senföles für Turbinen-Walzengänge zc. frage hiemit an, wo solches gut gereinigt zu beziehen wäre.

wo solches gut gereinigt zu beziehen wäre.

2. Auf welche Art bringt man auf chemischem Wege festgeseteten Tuffstein aus einer Turbine von kleinen Dimenfionen?
Basserverbrauch der Turbine ca. 20—30 Ltr per Sekunde.

3. Wer liefert in kürzester Frist und um annehmbaren Preis

3. Ber liefert in kurzester Frist und um annehmbaren Preis 1500—2000 St. halbrunde abgespitzte Hagschein aus Säglatten, 150 C., lang und 9 Cm. breit und in ziemlich gleicher Dicke abgeschafftet. franco St. Gallen? Auskunft ertheilt, A. G. Schenker, Zimmerm., St. Gallen.

4. Ber liefert alle rohen Bestandtheile für Dinamomaschinen und Lampen bazu?

5. Wer liefert gebogene Holzsitze mit fleinen Löchern verseben 3. B. in Omnibus anftatt Bolfter?

Antworten.

Auf Frage 287. Abolf Beber, Schreiner, Menzifen (Aarg.) empfiehlt sich auf polirte Möbel als leiftungsfähig, und wünscht

mit dem Hrn. Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Auf Frage 293 theilen wir Ihnen mit, daß wir Weichguß nach beliebigen Wodellen oder Zeichnungen ansertigen. Ulrich Rietmann u. Cie., Netstal und Glarus.

Auf Frage 296. Als Berschluß hat sich ein gußeiserner Hahnen mit Holzfusen am besten bewährt und ist auch am bequemsten zu handhaben. Die Leitung soll aus schmieds oder gußeisernem Rohr mindestens 100 bis 120 Mm. weit sein. Die Leitungsvohre müssen

nindestens 100 bis 120 Will. weit sein. Die Lettungsvohre mitgen innen und außen aber gut ausgetheert werden. Die Erstellung übernimmt J. Hartmann, Mechaniker, St. Fiden.

Auf Frage 297. Ueber die Fabrikation der Abziehbilder ist seehen ein Buch erschienen, das für Interessenten aller Beachtung werth ist. Es heißt: Abziehbilder (Metachromathypie, Decalcomanie). Die Herstellung der Blech- und Transparentbrucke nebst der Lehre der Uebertragungs., Ums und Ueberdructverfahren. Bon Wisselm Langer. Mit 8 Abbildungen. 13 Bogen. Preis Fr. 4. Das Werf bezweckt, einige, dem großen Intereffentenkreise weniger bekannte Berfahren auf den Gebiete der graphischen Gewerbe diesem zugänglich zu machen, den Einstuß und die Berwerthung des Farbendruckes in der Industrie und dem Kunstgewerbe in leichtfaßlicher Form darzustellen. Es bringt in erster Linie die Herstellung von Abziehbildern, welche lange Zeit hindurch gewissermaßen Monopol weni= ger Fabrikanten gewesen ift. Blechbruds und Transparentaffischen erfreuen fich heute großer Beliebtheit, Uebertragungsversahren für erfreuen sich heute großer Beliebtheit, Nebertragungsversahren sür alte und neue Drucke werden vielsach angewendet, und wenn über alle diese, disher nur in Fachblättern zerstreute kleinere Mittheilsungen sich fanden, so darf wohl eine Arbeit welche sich deren Sichtung und Bervollkommung, sowie eine übersichtliche und kristische Zusammenstellung aller einschlägigen Arbeiten zur Aufgabe gemacht hat, auf eine freundliche Aufnahme rechnen. (Diamant). Auf Frage 297. Für den Gebrauch der Abziehs oder Metachromatypie-Vilder wird einfach die Bildsläche des Vildes mittelst eines Haarpinsels dünn und gleichmäßig mit Lack überzogen, so dann das Vild symetrisch auf den zum Verzieren bestimmten Gegenstand gelegt und mit einem pilzsörmig geballten Tuch von einem Rande zum andern behutsam, dabei aber sest angedrückt; hierauf

Rande zum andern behutsam, dabei aber fest angedrückt; hierauf benept man die Rückseite mit dem seuchten Schwamme, um nach Durchweichen derselben das Papier mit einer Pinzette seicht abzul-heben. Das nun haftende Bild wird jest nochmals mit dem Schwamm angedrückt und vom anhaftenden Schleime gereinigt, wo= bei etwaige entstandene kleine Luftbläschen durch feine Nadelstiche beseitigt werden. Bei dem Abziehen auf ladirte Gegenstände, Blech-waaren, Wachstuch, Nähmaschinen, bei Wagenarbeiten empfiehlt es sich, anstatt der Bildfläche besser die zum Dekoriren bestimmte Fläche zu ladiren oder den ursprünglichen Grund, sofern derselbe noch nicht

ganz troken, als Bindemittel zn benuten. Ihren verleibe noch nicht ganz troken, als Bindemittel zn benuten.
Alls Ersat des Lackes dient häufig auch für Carton-Papier, Wachs, Seife, helles Holz und dergl. flüssige Gelatine, die sich für genannte Gegenstände besonders empsiehlt, während bei Porzellan, Glas zc. Eiweiß vorgezogen wird. Bei polittem Holz bedient man sich vortheilhaft der Politur selbst als Bindemittel beim Abziehen, indem sich beim Uederpoliren die erste Politur mit der zweiten auf verhindet. Nachdem die abgezogenen Vilser völlig zweiten gut verbindet. Nachdem die abgezogenen Bilber völlig trocken, können sie, je nachdem es wünschenswerth und passend er-

Carbolineum-Avenarius

konservirungsöl, versenden in Blechflaschen von 5 und 10 kg à 70 Cts. per Nach-

Die Verkaufsstelle:

J. Bachmann-Kuratle,

Industriequartier-Zürich. Zu verkaufen:

Stahlspindeln,

von Bancàbroches 13-19 mm

dick

la. Rundstahl, engl., neu

Jakob Bäumlin,

liefert billigst

190] 1 kompleter eiserner Riemenhammer, Ambose, Gesenke, grössere u. kleinere Schmiedezangen, Feilenhauerstöcke und -Hämmer, mehrere Spindeln sammt Lager für grosse Schleifsteine, billig bei

Georg Fischer, Schaffhausen.

Prima.

bestes :und billigstes Holznahme.

Bazenhaid (Toggenbg.).

Glasätztinte

für mattweisse Zeichnung oder Schrift auf Hohl- und Tafelglas, incl. Guttaperchafläschehen und Anweisung à Fr. 3.— versendet franko gegen Nachnahme (215 B. Jnderbitzin, Glaserei,

Schwyz.

scheint, polirt oder lackirt werden. Noch bemerken wir, daß es rathsam ist, auf Blechwaaren abgezogene Berzierungen nur in sehr mäßiger Bärme zu trocknen, um ein Reißen oder Ausstehen der Bilder zu vermeiden.

Im Uebrigen ertheilen die Abziehbilder-Fabrifen, von denen B. die Firma Georg Brunner in Nürnberg die größte ift, bei Lieferungen von Abzugbögen die genauesten Instruktionen für Behandlung in jedem besonderen Fall.

Auf Frage 297. Theile mit, daß ich folche Abziehbilder in großer Auswahl halte und mit dem Fragesteller in Correspondenz zu treten wünsche. J. Kirchhofer-Styner, Luzern. Auf Frage 297. Abzugbilder in reichster Auswahl für alle

Industriezweige, welche berartige Ornamente verwenden, siefert die Lacks und Farbenfabrik in Chur. Versahren äußerst einsach, dassielbe wird jedem Abnehmer noch besonders detailirt.

Brieffasten.

Für Maler, Glaserm. Eine aussührliche Besprechung einer uns zugekommenen reichen Collektion von Abzieh papieren (Holzimitation) in Wasserfarbendruck-n. Delkarbendruckbogen zum jchnellen und ichönen Maseriren u. Marmoriren von Holze anstrichen, sowie von farbigen Diaphanien (Glasmalerei-Imitation) und Moufelineglasimitationen aus der Fadrif Nich ard Siebert in Gummersbach jolgt in nächster Nummer.

Strafhau & = Arbeit. Gine intereffante Abhandlung über die Strafhausarbeitmit besonderer Berücksichtigung der Konkurrenzverhältnisse derselben gegenüber dem Handwerk, von Architekt E. Keßler, Bräfident des Gewerbevereins St. Gallen verfaßt, wird in nächfter Rummer dieses Btattes erscheinen.

hiezu zwei Musterzeichnungen als Extra-Beilagen.

Arbeitsnachweis=Liste. Offene Stellen.

1 Schmiedgejell Schloffer 1 Mühlemacher

Mehrere Mühlemacher Tüchtige Steinhauer

Maschinenschlosser

Ulrich Stäheli, Schmid in Horn. E. Hofftetter, Mech., Wolfhalden. Joj. Brunner, Mühlemacher, Gogau (St. Gallen).

Jos. Fries, Außersthl. R. Mattli, St. Margrethen. Ed. Dubied u. Co., Couvet.

Billigste Bezugsquelle garantirt rein wollener dop= peltbreiter Damenkleiderstoffe à 80 Cts. per Elle ober Er. 1. 45 Cts. per Meter direft an Private portefrei ins Haus geliefert. Dettinger n. Co., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen um gehend franco.

Einbanddecken

für die "Illustr. schweiz. Handwerkerztg." (III. Band) empfiehlt per Stück zu Fr. 1 .-Die Expedition.

Dampfmaschine

zu verkaufen:

196] Wegen Vergrösserung des Geschäftes eine noch fast neue in gutem Zustande befindliche vertikale Dampfmaschine v. 4 Pferden-, Kessel von 5 Pferdekräften.

Auskunft, ertheilt die Expedition ds. Bl.

kummet

ohne Naht

in Leder und Zwilch liefert von Fr. 7. 50 an per Leib

A. Rauber, Sattler.

216] Lenzburg.

Zu kaufen gesucht:

206] Diverse in gutem Zustande befindliche

Schlosserwerkzeuge von **Jos. Küng** z. "Traube" in Mühlehorn (Glarus).

Zu verkaufen:

192) Eine Transmission, ganz blank, 47 mm Durchmesser, 51/2 m lang mit Kuppelung und Lager sammt Riemenscheibe, 60 cm Durchmesser und 15 cm breit, per Kilo zu 60 Rp.

Brülmann, Mechaniker, Oberaach (Thurg.).